

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann und Christian Wilhelm Gericke.

**Hüttemann, Georg Heinrich Conrad
Gericke, Christian Wilhelm**

Cuddalore, 01.01.1768-27.12.1768

2. - 6. April 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187807

24.
Expoil

letzter Brauch mir unbek., wenn ich sonst keinen Näherbegriff hab. Die
und alle, andere Heil will ich nur in vorerwähnter Heil: dem
zu, nach Gottes Rath noch Freigebit bedarft ist zum Ding seiner Hand
verdrängt. Weil in der Englischen Gemeinde am ersten Abstriche
ein gewöhnlich der Heil Abendmahl wird gehalten, werden, sondern in
der gesagten und jüdischen Abendmahlzeit der Abendmahl Feiert. 1. ltr.
11, 23 = 32, enthält; auf dem in jüdischen Feiertage steht, mit
darauf hingewiesen

Donnerst. Abg. u. Mit gewinnhaftem Spiel beiseite sein
und am Abend zur fröhen des Spiel. Gott segne es und
sind allen die an dem Lustwandeln sein. Ich bin glücklich!

Samst. 24. Octobr. 1830. 3. Jhr. der Englischen Gemeinde
wird über die Worte gesprochen. Ich weiß das mein Heil
lebt, was es wird, mich schnell aus der Erde aufzuwecken. 1. Cor.
13. 2. 3. Der auferstehende Geist weckt mich und alle die mich lieben
werden geben mit mirer kräftiger Überzeugung, Tröstung und
Freude gegen zu können wir nicht. Ich weiß das mein Heil
lebt. Ich will mich auf zu den Engeln denen noch seinen Namen
gesprochen wird, als den auferstehenden und lebenden Heiligen
und mich zu seiner kräftigen Beistandung und Wirkungen
lassen lassen, daß es lebt. Macht der Heilige, empfangen und
mich zu seiner Heiligkeit und mich das selb. Abendmahl. Der
Heil der Abt. Es ist mich die Gemeinschaft und Heil
und Heilich auf Leben

Mittwoch den 16. Heute fahndte ich ein langes Gespräch
mit einem Freunde von der Nützlichkeit des Götzendienstes
und der Wichtigkeit eines christlichen Lebens in der Welt
zu sein.

[illegible][illegible]